

<b>Protokoll:</b> Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	<b>Niederschrifts-Nr</b> 102 . 2 <b>TOP:</b>
Verhandlung	<b>Drucksache:</b> 438/2010 <b>GZ:</b> WFB 9318

<b>Sitzungstermin:</b>	15.07.2010
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Dr. Schuster
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Huber-Erdtmann sp
<b>Betreff:</b>	<b>Abschluss der Jahresrechnung 2009</b>

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 14.07.2010, öffentlich, Nr. 200

Ergebnis: Vorberatung; ohne Votum in die Vollversammlung verwiesen

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 02.07.2010, GRDRs 438/2010, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem **Vermögenshaushalt 2009** werden vom Verwaltungshaushalt **zugeführt**

- a) die **Allgemeine Zuführung** des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt aus Mitteln der **AFipo. 1.9190.8600.000** von **17.241.204,59 EUR**,
- b) die **Zuführungen zu Teilrücklagen u. ä.** aus Mitteln der **AFipo. 1.9190.8601.000** von **418.376.016,78 EUR**. Davon entfallen auf Zuführungen
  - zur Tilgung LBBW-Darlehen 161.056.942,58 EUR,
  - zur Kapitalaufstockung LBBW 114.076.184,52 EUR,
  - der Zinsen zur Teilrücklage Projekt Stuttgart 21 6.113.250,00 EUR,
  - zur Teilrücklage FAG-Belastungen 2011 63.900.000,00 EUR,
  - zur Teilrücklage Allgemeine Altlasten 38.101.763,62

EUR,

- zur Teilrücklage Haushaltsreste Verwaltungshaushalt 35.127.876,06 EUR,

c) die **Zuführungen zu Sonderrücklagen** aus Mitteln der **AFipo**.

**1.9190.8610.000** von **1.813.576,08 EUR** (davon entfallen auf Zuführungen zur Erddeponierücklage 639.955,28 EUR und auf den Überschuss des Stiftungs- und des Fondshaushalts im Verwaltungshaushalt [UAe 8900 und 8910] 1.173.620,80 EUR).

2. Dem **Verwaltungshaushalt 2009** werden vom Vermögenshaushalt **zugeführt**

a) die **Entnahme aus der Teilrücklage Wohnungsbau, 4. Förderweg** zu

Gunsten der **EFipo**. **1.9190.2809.000** von **830.406,25 EUR**,

b) die **Entnahme aus der Teilrücklage Stuttgart 21 Altlasten** zu Gunsten der

**EFipo**. **1.9190.2809.200** von **83.230,29 EUR**,

c) die **Entnahme aus der Teilrücklage FAG-Belastungen** zu Gunsten der

**EFipo**. **1.9190.2809.300** von **24.000.000,00 EUR**,

d) die **Entnahme aus der Sonderrücklage Erddeponierücklage** zu Gunsten der **EFipo**. **1.9190.2810.000** von **665.170,73 EUR**.

3. Im Haushaltsjahr 2009 werden **zugeführt**

a) den **Teilrücklagen der allgemeinen Rücklage** aus Mitteln der

**AFipo**. **2.9100.9101.000-0002** - Zuführung Teilrücklage Parkmöglichkeiten - **180.050,80 EUR**,

**AFipo** **2.9100.9105.000-0002** - Zuführungen zu Teilrücklagen - für  
Teilrücklage

- Projekt Stuttgart 21, Zinsen

**6.113.250,00 EUR**,

- FAG-Belastungen 2011

**63.900.000,00 EUR**,

Allgemeine Altlasten

**38.101.763,62 EUR**,

- Haushaltsreste Verwaltungshaushalt

**52.031.893,13 EUR**,

(einschl. ergebniswirksame Reste des

Vermögenshaushalt von 16,9 Mio. EUR)

- Haushaltsreste Vermögenshaushalt

**214.693.217,36 EUR**,

insgesamt

**374.840.124,11 EUR**

b) der **Sonderrücklage für Erddeponierekultivierung** aus Mitteln der **AFipo**.

**2.9100.9110.000-0004** - Zuführung Erddeponierücklage - **639.955,28 EUR**,

c) dem **Stiftungsvermögen** aus Mitteln der **AFipo**. **2.8900.9110.000-0002** -

Zuführung Stiftungsvermögen - **1.143.512,72 EUR**.

4. Im Haushaltsjahr 2009 werden **entnommen**

a) der **allgemeinen Rücklage** und den **Teilrücklagen** der allgemeinen Rücklage

- zugunsten der **EFipo. 2.9100.3100.000-0001** - Entnahme allgemeine Rücklage - **167.823.132,00 EUR**,
- zugunsten der **EFipo. 2.9100.3101.000-0001** - Entnahme Teiltrücklage Parkmöglichkeiten - **1.254.766,33 EUR**,
- zugunsten der **EFipo. 2.9100.3102.000-0001** - Entnahme Teiltrücklage Zukunftsinvestitionsprogramm - **25.000.000,00 EUR**,
- zugunsten der **EFipo. 2.9100.3105.000-0001** - Entnahme Teiltrücklage Stuttgart 21, Altlasten - **83.230,29 EUR**,
- zugunsten der **EFipo. 2.9100.3105.000-0001** - Entnahme Teiltrücklage FAG Belastungen 2009 – **24.000.000,00 EUR**,
- zugunsten der **EFipo. 2.9100.3109.000-0001** - Entnahme Teiltrücklage Wohnungsbau, 4. Förderweg - **830.406,25 EUR**,
- zugunsten der **EFipo. 2.8910.3104.000-0001** - Entnahme Teiltrücklage Fondsvermögen - **154.310,31 EUR**,
- b) der **Sonderrücklage für Erddeponierekultivierung** zu Gunsten der **EFipo. 2.9100.3111.000-0001** **665.170,73 EUR**,
- c) der **Sonderrücklage Langfristige Infrastrukturmaßnahmen** zu Gunsten der **EFipo. 2.9100.3112.000-0001** **822.634.717,62 EUR**.

5. Der Bildung von **Haushaltsausgaberesten** im Stadthaushalt 2009 nach Anlage 1, und zwar

im Verwaltungshaushalt von	35.127.876,06 EUR
im Vermögenshaushalt von	231.597.234,43 EUR
zusammen von	266.725.110,49 EUR

und der **Zuführung** dieser gebundenen Mittel zu den **Teiltrücklagen Haushaltsreste Verwaltungshaushalt** und **Haushaltsreste Vermögenshaushalt** wird zugestimmt.

6. Im Haushaltsplan 2009 werden folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben zugelassen

a) zugunsten des Deckungsringes 1400ENERGIE00001	
Energiekosten Schulen, bei AFipo. 1.5602.5420.0001.045.177,61 EUR	
b) zugunsten des Deckungsringes 1290SGBII-Leist., Kommunale SGB II-Leistungen (Jobcenter)	
- bei AFipo. 1.4820.6910.000, Leistungen für Wohnraum	12.867.842,85 EUR
- bei AFipo. 1.4820.6930.000, Einmalige Leistungen	234.025,02 EUR
c) zugunsten des Deckungsringes 1510SACHKOSTN009	

Sachkosten Jugendamt (UA 4665), bei AFipo. 1.4665.6220.000, Familienhelfer	224.805,82 EUR
d) bei AFipo. 1.4040.6740.000, Erstattung KFA338.792,32 EUR	
e) bei AFipo. 2.3211.9400.000-0100 - Kunstmuseum Stuttgart, Bau -	186.374,06 EUR
f) bei AFipo. 2.6300.9500.000-0980 - Erwerb Straßentwässerungskanäle SES -	13.418.089,00 EUR
zusammen 28.315.106,68 EUR	

Die Mehrausgaben werden gedeckt durch Wenigerausgaben von 224.805,82 EUR bei AFipo. 1.4540.7600.000 - Leistungen der Jugendhilfe -, im Übrigen durch Verbesserungen im Gesamthaushalt.

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang